



HÖCHSTE SICHERHEITSSTANDARDS:

SPEZIELLE TORANLAGEN SCHÜTZEN SENSIBLE PHARMABEREICHE BEI LONZA IN VISP

Die Lonza AG zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Produkten und Dienstleistungen für die Pharma-, Gesundheits- und Life-Sciences-Industrie. Am Schweizer Standort in Visp werden vom Forschungsstadium bis hin zur Endproduktion zukunftsweisende chemische und pharmazeutische Erzeugnisse hergestellt. Seit einigen Jahren vertraut der Pharmaproduzent sowohl auf standardisierte

als auch auf individuelle Torlösungen von EFAPLEX. In den hochsensiblen Labor- und Produktionsumgebungen werden vor allem GMP-konforme Reinraumtore der Serie CR eingesetzt. Im Produktionsgebäude BioAtrium wurden vier schnelllaufende Spiraltore für den Hallenabschluss sowie eine speziell für Lonza maßgeschneiderte vertikale Toranlage montiert.





**ERFORDERLICHE PROZESSSICHERHEIT
VERLANGT EINWANDFREI GEFILTERTE LUFT
UND SICHER FUNKTIONIERENDE SCHLEUSEN**

In der pharmazeutischen Industrie muss man sich von Reinheitsklasse zu Reinheitsklasse vorarbeiten, also von der Fertigungsumgebung stufenweise in den sterilen Bereich. Die erforderliche Prozesssicherheit verlangt dabei einwandfrei gefilterte Luft und sicher funktionierende Schleusen für Personen und Material. Genau dort trennen bei Lonza EFAFLEX-Reinraumtore mit ISO-Klasse 5 und 6 hochsensible Bereiche. Damit Partikel sich erst gar nicht anhaften können, wurden Komponenten mit einer glatten Oberflächenstruktur ausgewählt, unterstützt von schnellen Öffnungs- und Schließzyklen bei bis zu 150.000 Lastwechseln pro Jahr, was darüber hinaus noch die Wirtschaftlichkeit erhöht.

Die ursprüngliche Idee für den Einsatz der EFA-STT® CR-Toranlagen war, größere Durchfahrtsöffnungen >3.000 mm nach GMP-Standard abzudecken. Die EFAFLEX-Reinraumtore vereinen in ihrer einzigartigen Konstruktion volle Transparenz in die umliegenden Bereiche, sehen edel aus und verfügen selbstverständlich über alle erforderlichen GMP-Standards.

„Im Produktionsgebäude BioAtrium hatten wir bei der Planung mit unserem Kunden Lonza in Visp fünf EFA-SST®-Tore für den Hallenabschluss vorgesehen. Doch bei einer Toranlage begrenzte ein Windverbandträger die Einbausituation auf 460 mm Einbautiefe. Jede Art von Behangkasten, egal ob Rund-, Ovalspirale oder Niedrigsturz, würde mit dem Träger kollidieren.



Kurzfristig realisierten unsere stets einfallreichen EFAFLEX-Konstrukteure eine passende Sonderanwendung für Lonza: **Einen Vertikalläufer**. Das Torblatt mit 40 mm EFA-THERM®-Lamellen bewegt sich nun eben vertikal. Die Zargen wurden umkonstruiert und für

das vertikale Öffnen auf eine Gesamthöhe von 5.280 mm verlängert. Die Toranlage hat eine Breite von 2.090 mm und eine Höhe von 2.500 mm. Die maßgefertigte Sonderkonstruktion des Vertikalläufers hat die Erwartungen des Kunden mehr als erfüllt“, berichtet Lukas Büchi.

**EFAFLEX-TORANLAGEN
BEI LONZA IN VISP:**

- 9 EFA-STT CR
- 6 EFA-SRT CR Premium
- 5 EFA-SST-L ECO
- 1 EFA-SST-L EX
- 1 EFA-HVS CR Vertikalläufer
- 2 EFA-SFT-S
- 3 EFA-SST ISO 60
- 6 EFA-SRT-EL



LONZA AG:

- > 1897 gegründet
- > Hauptsitz in Basel
- > 100 Nationalitäten
- > 13.856 Vollzeitbeschäftigte weltweit*
- > CHF 4,5 Milliarden CHF Umsatz*

*Stand 2020, ohne das Specialty Ingredients-Geschäft

**DER GESAMTE RAUM WURDE MIT BAU-
PRODUKTEN GEPRÜFT UND ENTSPRECHEND
NACH EX-ZONE II AUSGESTATTET**

Neben den Logistik-Hauptzugängen verfügt das Produktionsgebäude BioAtrium natürlich auch über interne Entsorgungsräumlichkeiten. Es ist daher nicht auszuschließen, dass die anfallenden Abfälle auch einmal sensibel auf elektrische Spannungsfelder reagieren könnten. Der gesamte Raum wurde daher mit Bauprodukten geprüft und entsprechend nach Ex-Zone II ausgestattet. Die Spiraltoranlage EFA-SST®-L EX erfüllt neben den Ansprüchen an ein Tor der Zone II gleichzeitig auch den sicheren Abschluss des Gebäudes.

Der wachsende Oberwalliser Standort mit derzeit rund 3.300 Beschäftigten ist für Lonza von immenser Bedeutung. Hier stehen vor allem die Krankheitsprävention und die Verbesserung der Patientenversorgung durch innovative Medikamente zur Behandlung oder sogar Heilung schwerer Krankheiten im Fokus.

EFAFLEX verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung schnelllaufender Toranlagen und ist stets als Vorreiter im Bereich von Sondertorlösungen weltweit anerkannt. Der Fokus lag von Anfang an auf einer eigenen innovativen Entwicklung und Produktion in höchster Qualität und Zuverlässigkeit. EFAFLEX bietet nicht nur Stand-Alone-Toranlagen, sondern komplette Lösungen bis hin zu Großprojekten mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Insbesondere auch im Bereich der hochsensiblen Reinraumtechnologie.